

Dienstag, 19. Dezember 2023

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

zum bevorstehenden Weihnachtsfest und der damit verbundenen Pause (besser als „Weihnachtsferien“ bekannt) sende ich Ihnen und euch herzliche Grüße und nutze die Gelegenheit, einen Blick auf das zu Ende gehende Jahr zu werfen.

Das Schuljahr 2023/24 haben wir mit 717 Schülerinnen und Schülern sowie 55 Lehrerinnen und Lehrern begonnen. Zunächst führte die Einführung der digitalen Endgeräte (iPads für die Klassen 7 bis Q2) zu sichtbaren Veränderungen in den Klassenzimmern. Dass dies nicht immer auf Anhieb reibungslos funktionierte und sowohl die Technik als auch die Regelungen zum Gebrauch der Geräte noch einige Nachsteuerung benötigten, hat die ganze Schulgemeinschaft in froher Erwartung und zugleich mit großer Geduld mitgetragen. Dafür darf ich mich zunächst bei unserem „IT-Team“, namentlich Frau Dr. Binder, Herrn Dr. Kielich und Herrn Zografakes, ganz herzlich bedanken. In den Dank schließe ich alle ein, die durch geduldiges Ausprobieren, interessiertes Ausweiten und hartnäckiges Erproben dazu beigetragen haben, dass bestehende Schwierigkeiten und Schwachstellen gefunden und Lösungen erarbeitet werden konnten. Die noch ausstehende Versorgung der Klassen 5 und 6 sowie die restlichen Arbeiten an der Infrastruktur werden noch einige Anstrengung erfordern, zumal wir für die jüngeren Klassen aus pädagogischen Gründen eine andere technische Lösung realisieren. Nach den bisherigen Erfahrungen bin ich aber sehr zuversichtlich, dass diese Unterstützung unseres Unterrichts ebenfalls schnell wirksam werden kann.

Auch Lehrerinnen und Lehrer müssen dabei viel lernen, und so konnten wir anlässlich eines Studientages im Dezember in vielfältigen Workshops grundsätzliche Fragen zum Einsatz technischer Lösungen ebenso diskutieren wie kleine digitale Helferlein erproben, die sicher in den kommenden Monaten im Unterricht zum Einsatz kommen werden. Ich danke den Referenten, die zu einem großen Teil aus dem Kollegium kamen, für die Vorbereitung der Sitzungen und die Begleitung an diesem Tage.

Bereits nach wenigen Wochen ging es dann für fünf Jahrgangsstufen „hinaus in die Welt“. Die Fahrt der sechsten Klassen an die Nordsee, die erlebnispädagogische Woche der Klassen 8 in Eifel und Sauerland sowie die große Studienfahrt der Abiturstufe nach Frankreich boten vielfältige Gelegenheiten für ein Miteinander weit über den schulischen Alltag hinaus. In der gleichen Woche waren etwa 60 Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen in England, und unsere Q1-Schüler nutzten die Gelegenheit zu einer Erkundung der Berufswelt in Betriebspraktika, die im Einzelfall bis ins benachbarte Ausland führten. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10, die wir nicht mit nach England nehmen konnten, hatten in dieser Woche an zwei Tagen die Möglichkeit, Exkursionen in bedeutende Kunstaussstellungen durchzuführen. Auch dafür darf ich mich bei allen bedanken, die an der Organisation, Vorbereitung und Durchführung dieser außerschulischen Lernangebote beteiligt waren, insbesondere natürlich den Klassen- und Stufenleitern und den anderen Begleitpersonen. Wieder einmal bekamen wir auch bei dieser Gelegenheit die Rückmeldung, dass wir uns mit „unseren“ Kindern gut sehen lassen können.

In der Zeit zwischen den Herbst- und den Weihnachtsferien fand neben dem Unterricht ebenfalls eine ganze Reihe von besonderen Angeboten Raum. Der Besuch eines Politikers im sozialwissenschaftlichen Unterricht der Oberstufe, Ausflüge in das Theater, den Zoo oder andere Kulturorte und weitere Ergänzungen des „normalen“ Unterrichts bereichern das Schulleben und öffnen den Blick auf die weiteren Kulturpartner der Region. Ein besonderes Event war sicher die Verleihung des Heimatpreises 2023 des Landes NRW und der Stadt Duisburg an unsere Arbeitsgruppe „Das Abtei vergisst nicht“ unter der Leitung von Frau van Laack am 7. Dezember 2023 in den Räumen des Stadttheaters durch die Bürgermeisterin Frau Klabuhn. Nach dem



Preis des „Bündnisses für Toleranz und Zivilcourage“ im Januar dieses Jahres ist dies eine erneute Auszeichnung unserer Schülerinnen und Schüler und damit der gesamten Schule für die aktive Bemühung um eine gelebte Kultur der Erinnerung. Herzlichen Glückwunsch dazu an alle Beteiligten!

All diese und viele weitere Aktionen wie etwa der Talentschuppen am 24. Oktober, der MINT-Tag am 17. November, der Tag der Offenen Tür am 25.11. oder das Weihnachtskonzert am 18. Dezember wären nicht möglich ohne das herausragende Engagement von vielen Lehrerinnen und Lehrern, denen neben der Sicherstellung des Unterrichts auch diese Angebote eine Herzensangelegenheit sind. Dafür darf ich mich im Namen der gesamten Schulgemeinschaft herzlich bei Ihnen bedanken und schließe ausdrücklich den Schulsanitätsdienst und die Techniker mit ein, ohne die viele dieser Aktionen nicht durchgeführt werden könnten. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sekretariat, in der Haustechnik und im Reinigungsdienst tragen durch ihre Einsatzbereitschaft und Flexibilität dazu bei, dass unser Schulleben so bunt und vielfältig ist.

Leider kann ich viele erwähnenswerte Aktionen und Angebote an dieser Stelle nicht mit aufführen. Daher lade ich Sie und euch herzlich ein, immer wieder auf unserer Homepage nach Neuigkeiten zu schauen und die Berichte aus dem Schulleben zu lesen.



Natürlich kommt deshalb dennoch der Unterricht nicht zu kurz. Angesichts des hohen Krankenstands in den vergangenen Wochen, kurzfristigen Elternzeiten und weiteren Beeinträchtigungen ist das nur möglich durch viel zusätzliche Arbeit von Lehrkräften im Vertretungseinsatz. Auch dafür sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. In den Dank schließe ich Frau Katharina Hetkamp ein, die während der Elternzeit von Herrn Schumann als Französisch-Lehrkraft eingesprungen ist. Wir freuen uns auf Ihre erneute Tätigkeit im Frühjahr 2024!

Für den Wiederbeginn des Schulbetriebs erinnere ich daran, dass am Montag, dem 8. Januar ein weiterer Fortbildungstag des Kollegiums stattfindet und der Unterricht daher erst am Dienstag, 9.1.2024 beginnt. Ich darf mich bei dem Betreiber unserer Mensa, Herrn Bernd Bittner, herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken, die uns die Einrichtung eines Trinkwasserspenders in der Cafeteria ermöglichte; dieser steht ab sofort während der Öffnungszeiten allen Durstigen zur Verfügung. Den Referendarinnen und Referendaren des Seminars Oberhausen wünschen wir für die Vorbereitung auf die bevorstehenden Prüfungen viel Erfolg; der ganzen Schulgemeinschaft wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen